

Karl Ortner – Siegbert Linder – Peter Handschur

AWI-Berichte Online

Eine Online-Publikation der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

Nachdem die Zeitschrift „*Monatsberichte über die österreichische Landwirtschaft*“ per Dezember 2000 eingestellt wurde, gibt es nun mit den *AWI-Berichten Online* eine neue Veröffentlichung der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft. Sie findet sich im Internet unter www.awi.bmlf.gv.at und besteht aus einem Tabellen- und einem Textteil, die folgendermaßen gegliedert sind:

1. Tabellen

Monatszeitreihen

Jahreszeitreihen

2. Fachbeiträge

Marktberichte

Prognosen

Analysen

Veranstaltungsberichte

3. Schrifttum

Buchbesprechungen

Abstracts

Adressen & Links



Tabellen

Im Abschnitt **Tabellen** findet man Monats- und Jahreszeitreihen der wichtigsten agrarstatistischen und für die Landwirtschaft relevante volkswirtschaftliche Daten. Ihr Umfang wurde gegenüber dem bisherigen Stand wesentlich ausgeweitet. Dennoch ist die Auswahl der Tabellen sehr einfach: Das Inhaltsverzeichnis besteht aus Dropdownmenüs, in denen man die einzelnen Kapitel direkt ansprechen kann. Mit einem Mausklick erhält man die gewünschte EXCEL-Tabelle, die vom Benutzer bei Bedarf individuell weiterverarbeitet und umgestaltet werden kann.

Die Jahrestabellen (auch bekannt unter der Bezeichnung „Elektronisches Datenhandbuch“) überstreichen einen Zeitraum von zumeist 1980 bis heute. Im Anschluss an die Tabellen werden eine oder mehrere Grafiken gezeigt, die ebenfalls vom Benutzer nach Wunsch geändert werden können.

Die Monatszeitreihen erstrecken sich über eine Zeitspanne von maximal 36 Monaten, nämlich über zwei volle Jahre und jene Monate des aktuellen Jahres, für die Daten verfügbar sind; darüber hinaus werden auch die letzten 5 Jahreswerte präsentiert. Länger zurückreichende Monatszeitreihen (ab 1970) können von berechtigten Benutzern normalerweise in ALFIS (Allgemeines Land- und Forstwirtschaftliches Informationssystem) abgefragt werden.

Der Tabellenaufbau wurde möglichst gleichartig gestaltet. Jede Zeitreihe wird in Form von vier Spalten dargestellt. Die erste enthält die Originaldaten, die zweite die prozentuelle Änderung im Vergleich zum Wert im Vormonat, die dritte die kumulierten Werte seit Jahresbeginn und die vierte die prozentuelle Änderung des kumulierten Wertes im Vergleich zum Vorjahr. Bei Preisen werden statt der kumulierten Werte die Durchschnittswerte verwendet. Da die Aktualität der Monatsdaten unterschiedlich ist (z.B. werden die Außenhandelsdaten mit einer Verzögerung von bis zu drei Monaten geliefert), wurde vereinbart, eine komplette Aktualisierung jeweils zu Monatsende vorzunehmen. Der Benutzer kann also damit rechnen, um den 5. eines jeden Monats neue Daten vorzufinden.

Textteil

Mit dem Textteil der *AWI-Berichte Online* versucht die Bundesanstalt, ihrem gesetzlich festgelegten Auftrag, Fachwissen aus dem Gebiet der Agrarökonomik zu schaffen und zu verbreiten, auch im Medium Internet nachzukommen. Denn der Wirkungsbereich der Bundesanstalt umfasst laut BGBl. 230/1982 das Gebiet der Agrarwirtschaft unter mikro- und makroökonomischen Gesichtspunkten, insbesondere

- Forschung in den Bereichen Betriebswirtschaft, Marktwirtschaft, Ernährungswirtschaft, Agrarpolitik, Agrarsoziologie, Regionalplanung, Natur- und Umweltschutz, Agrarstatistik und Weltagrarwirtschaft;
- Analysen (Quantifizierungen und Bewertungen) agrarpolitischer Maßnahmen, Beobachtung des Agrarmärkte und Erstellung von Prognosen über dessen Entwicklung, Analyse der regionalen Agrarstrukturentwicklung;
- Erstellung von Unterlagen für die betriebswirtschaftliche Beratung und Planung;
- Führung einer agrarwirtschaftlichen Spezialbibliothek und Dokumentationsstelle Österreichs.

Wissen und Können sind wesentliche Grundlagen des Wohlstands und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit eines Staates. Eine Aufgabe des Staates ist es daher nicht nur, Wissen zu schaffen, sondern auch vorhandenes Wissen zu nutzen, aufzubereiten und zu verbreiten, um es einer breiten Öffentlichkeit zugänglich und verständlich zu machen. Dazu gehört relevantes Wissen auszuwählen und den potentiellen Nutznießern in einem verständlichen Zusammenhang zu prä-

sentieren. Das ist umso schwieriger, als sich das vorhandene Wissen innerhalb von fünf Jahren bereits verdoppelt hat. Besonders gefordert ist der Staat auch, die Wirtschaftlichkeit der eigenen Ausgaben und die Zweckmäßigkeit der gültigen Regeln zu hinterfragen. Die Politik bestimmt immerhin, wie und wofür mehr als 40 % der Wirtschaftsleistung des Staates verwendet wird. Forschungsergebnisse, die zur Beantwortung dieser Fragen beitragen, sind daher von allgemeinem Interesse und sollen, soweit sie die Agrarwirtschaft betreffen, im Textteil der AWI-Berichte Online mitgeteilt werden.

Entsprechend gliedert sich der Textteil einerseits in Fachbeiträge, die bisher hauptsächlich als Originalbeiträge in den *Monatsberichten über die österreichische Landwirtschaft* oder im *Der Förderungsdienst* erschienen sind, und andererseits in eine Literaturdokumentation, die bisher hauptsächlich im *Schrifttum der Agrarwirtschaft* erschienen ist und daher den Titel *Schrifttum* trägt.

Die **Fachbeiträge** wurden eingeteilt in „Marktberichte“, „Prognosen“, „Analysen“ und „Veranstaltungsberichte“. Marktberichte beschreiben die Entwicklung auf regionalen, nationalen und/oder internationalen Märkten für bestimmte Agrarprodukte, Betriebsmittel und Produktionsfaktoren sowie Probleme und Maßnahmen zu deren Lösung. Unter Prognosen werden Vorhersagen für diese Märkte vorgestellt und allenfalls deren Grundlagen; insbesondere handelt es sich um die an Eurostat zu liefernden Prognosen über den Rinder- und Schweinemarkt sowie um Vorausschätzungen der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte in Österreich. Unter Analysen werden für die Öffentlichkeit bestimmte Gutachten, Forschungsberichte in Kurzform (bis zu 20 Seiten) und Vortragsmanuskripte (insbesondere von im Rahmen der AWI-Seminare gehaltenen Vorträgen) vorgestellt. Veranstaltungsberichte sind Berichte über wissenschaftliche Tagungen, Symposien und Kongresse. Analysen und Veranstaltungsberichte werden archiviert. Marktberichte und Prognosen werden durch die jeweils aktuellere Version ersetzt, sobald eine solche vorliegt. Regelmäßige Aktualisierungstermine gibt es nicht.

Der letzte Abschnitt der *AWI-Berichte-Online*, das **Schrifttum**, umfasst Buchbesprechungen, Abstracts (Kurzfassungen von Forschungsberichten, Vorträgen, Symposien usw.) sowie eine Kurzbeschreibung und Verbindung zu der umfassenden Adressen- bzw. Linksammlung des BMLFUW. Die besprochenen Bücher können in der Bibliothek der Bundesanstalt ausgeliehen werden. Die Abstracts verweisen auf interessante Artikel aus agrarökonomischen Zeitschriften, die in der Bibliothek der Bundesanstalt aufliegen. Sie enthalten deren Zusammenfassung oder eine kurze Beschreibung der Fragen und Erkenntnisse, die diese Artikel vermitteln. Sie könnten Interessenten dazu anregen, ähnliche Fragen zu stellen und ähnliche diesbezügliche Untersuchungen im eigenen Bereich durchführen zu lassen.

Die *AWI-Berichte-Online* sind nur ein Teil des Internet-Angebots der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft. Dieses besteht aus folgenden Abschnitten:

WER sind wir?

WORAN arbeiten wir?

Agrardokumentation
Forschungsprojekte

WAS bieten wir?

AWI-Berichte-Online
Bibliothek und Dokumentation
Publikationen
Statistische Daten
Download

AWI-Web Highlights

Suche

Darin informiert die Bundesanstalt über ihre

- Forschungsprojekte und -kooperationen
wissenschaftliche Grundlagen für BMLFUW und EU
EU-Projekte, sonst. internationale Kooperationen
- laufend durchzuführenden Arbeiten (BMLFUW u. EU)
Statistik und Prognosen
Evaluierung für EU
Beratungsunterlagen
- Dienstleistungen
Publikationen
Bibliothek und Dokumentation
Mitarbeit in Fachgremien (BMLFUW, ...) und internationalen Organisationen (EU, OECD, ...)
Beratung des BMLFUW
Gutachten und Stellungnahmen
AWI-Seminare (Fachvorträge, Workshops), Kurse

Ein Blick auf das umfangreiche Angebot der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

(<http://www.awi.bmlf.gv.at>) lohnt sich.

Autoren:

DI Karl Ortner, Ing. Siegbert Linder, DI Peter Handschur

Bundesanstalt für Agrarwirtschaft

Schweizertalstrasse 36

1133 Wien